



Detailansicht des Registereintrags

Novartis Pharma GmbH

Aktuell seit 18.09.2026 12:52:48

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001296
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	18.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	23.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Sophie-Germain-Straße 10 90443 Nürnberg Deutschland Telefonnummer: +499112730 E-Mail-Adressen: infoservice.novartis@novartis.com Webseiten: https://www.novartis.de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Novartis Lennéstraße 1 10785 Berlin Telefonnummer: +499112730 E-Mail-Adresse: infoservice.novartis@novartis.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1.130.001 bis 1.140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,74

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Manfred Heinzer**

Funktion: Geschäftsführer

2. Romain Légé

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (14):**1. Dr. Annekatrin Gebauer****2. Pia Nothing****3. Dr. Alexander Hirt****4. Magnus Fischer****5. Annette Höhne****6. Robert Seele****7. Marco Hardt****8. Lina Fohr****9. Dominik Humm****10. Nick Schulze****11. Yvonne Ziegler****12. Gerrit-René Walke****13. Loreen Kiehl**

Tätigkeit bis 06/22:

wissenschaftliche Mitarbeiterin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

14. Manfred Heinzer**Mitgliedschaften (29):**

1. Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V.

2. Verband der Chemischen Industrie e.V. (inkl. Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.)

3. Verein der Bayerischen Chemischen Industrie e.V.

4. Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.
5. Pharma Fakten e.V.
6. American Chamber of Commerce to the European Union
7. UN Beirat Monitoring
8. Pharmainitiative Bayern
9. Bitkom-Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.
10. Gesundheitsregion EUREGIO e.V.
11. Medical Valley EMN e.V.
12. Dekade gegen Krebs (Bundesministerium für Bildung und Forschung)
13. Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e.V. (BIO Deutschland e. V.)
14. Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung e.V.
15. Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
16. Vision Zero e.V.
17. Local American Working Group LAWG e.V.
18. Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung e.V.
19. Bundesverband Gesundheits-IT - bvitg e.V.
20. Im Puls. Think Tank Herz-Kreislauf
21. Healthcare Bayern e.V.
22. Healthcarefrauen e.V.
23. Freundeskreis der Stiftung Kindergesundheit e.V.
24. ZVEI e.V.
25. Bundesverband Managed Care (BMC)
26. DGN (Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin)
27. Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI)
28. Bundesverband der Arzneimittelhersteller (BAH)
29. Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind.

Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben. Im Zuge dessen werden auch

parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Optimierung der Brustkrebsversorgung

Beschreibung:

Stärkere pflegerische Mitwirkung in der Brustkrebsversorgung ermöglichen. Dafür klare gesetzgeberische, vergütungsbezogene und systemische Begrenzungen, die einer konsequenten Umsetzung im Weg stehen, reformieren.

Betroffenes geltendes Recht:

HeilMWerbG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2506200081 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2602190016 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.11.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Verbesserung des Zugangs zur Krebsbehandlung durch Radioligandentherapien

Beschreibung:

Unterstützung hinsichtlich einer anstehenden Entscheidung im Sinne der Notifizierung im EU-Sachverständigenausschuss/Expertengruppe für Quecksilber (Mercury Expert Group of the European Commission (DG ENV)

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506240033 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG
dorthin]

3. Implementierung der Urban Waste Water Treatment Directive (UWWTD)

Beschreibung:

Die UWWTD befindet sich in der finalen Phase des europäischen Gesetzgebungsprozesses. Zeitnah wird der nationale Implementierungs-prozess gestartet. Der vfa wirkt darauf hin, dass bei der Umsetzung der Finan-zierungsanteil der Industrie nicht höher als der vorgesehene Mindestanteil von 80% ist. Außerdem sollen Industrien, die zur Mikroverunreinigung des Abwas-sers beitragen, einen Finanzierungsbeitrag leisten. Schließlich wird auf einen sachgerechten und effizienten Mitteleinsatz gedrungen.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

4. Optimierung digitaler/telemedizinischer Versorgung

Beschreibung:

Ziel von Novartis im Bereich Telemedizin und Digitalisierung in der Primärversorgung ist es, digitale Lösungen als systemübergreifende Enabler zu positionieren, um ärztliche Kapazitäten zu entlasten, Versorgung besser zu steuern und Kontinuität über Sektorengrenzen hinweg zu ermöglichen.

Ein zentrales Anliegen ist, dass Telemedizin dazu beiträgt, Versorgungsentpässe zu überwinden und den Zugang chronisch Kranker zu innovativen Therapien zu sichern. Darüber hinaus setzt sich Novartis für einen zeitgemäßen Regulierungsrahmen ein, der digitale Steuerungsinstrumente und ärztliche Verantwortung sinnvoll miteinander verbindet.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

5. Konsolidierung GKV-Finanzen

Beschreibung:

Die Bundesregierung beabsichtigt, die Defizite der GKV-Finanzen durch Reformen des Gesundheitssystems zu beheben. Als Novartis verfolgen wir das Ziel, im Zusammenhang dieser Reformvorhaben, möglichst gute Wettbewerbsbedingungen für pharmazeutische Innovation zu erreichen. Die wichtigste Säule hierfür ist ein Preisniveau, dass den medizinischen Wert von Innovation angemessen würdigt.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2606180079 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2607010051 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
(BMFTR) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

6. Präventionsgesetz oder -strategie**Beschreibung:**

Der Koalitionsvertrag hat angekündigt, Prävention stärken zu wollen. Dazu wird es eine Regelungsvorhaben oder eine Strategie geben. Novartis setzt sich dafür ein, dass die Rahmenbedingungen für eine besserer Herz-Kreislaufgesundheit verbessert werden.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2609180017 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2609180018** (PDF - 83 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. **Weiterentwicklung des AMNOG**

Beschreibung:

Die Weiterentwicklung des AMNOG für ein innovationsfreundliches Umfeld für Pharmaindustrie und -forschung ist zentrales Ziel für Novartis. Dabei geht es darum, die Nutzenbewertung im Rahmen des AMNOG so zu modernisieren, dass sie zum einen auf die neuen technologischen Möglichkeiten angepasst wird, den Zugang zu Innovation für den Patienten verbessert oder erhält und Innovation und klinische Forschung in Deutschland fördert.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

8. **Zugang und Nutzung von Gesundheitsdaten für industrielle, medizinische Forschung**

Beschreibung:

Novartis setzt sich für verbesserte Rahmenbedingungen beim Zugang zu und bei der Nutzung von Gesundheitsdaten für die industrielle medizinische Forschung ein. Ziel sind hohe Datenqualität, eine bessere Nutzbarkeit durch Datenverknüpfung (Linkage) sowie innovationsfreundliche nationale Gesundheitsdateninfrastrukturen mit Anschlussfähigkeit an den europäischen Gesundheitsdatenraum (EHDS). Zentrale Anliegen sind ein diskriminierungsfreies Antragsrecht sowie einheitliche, unbürokratische Zugangsprozesse für Forschungszwecke. Zugleich sollen geistiges Eigentum und Geschäftsgeheimnisse geschützt und eine rechtssichere Datennutzung bei praktikablem Datenschutz gewährleistet werden.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Medizinregistern und zur Verbesserung der Medizinregisterdatennutzung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 27.10.2025

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; GDNG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

novartis-annual-report-2025.pdf

Eigener Verhaltenskodex

sk-fsa-empfehlungen-13-03-2019.pdf